

VORTRAG

Veranstaltung

Erziehungsexperte

Jan-Uwe Rogge

Vortrag



Vom Trotzalter bis in die Pubertät

ein Kinderleben in Übergängen

Mittwoch

07.02.2024

Stadtsaal Dillingen

17 Uhr / freier Eintritt



Kooperationsveranstaltung:



Staatliches Schulamt
Dillingen



St.-Bonaventura-Fachakademie
für Sozialpädagogik Dillingen a. d. Donau
DES SCHULWERKS DER DIOZESE AUGSBURG

Erziehung

Kinder Eltern

Jugendliche

Treffpunkt Bibliothek

Jan-Uwe Rogge – Vom Trotzalter bis in die Pubertät

07. Februar 2024 im Stadtsaal Dillingen / Beginn : 17 Uhr

Pädagogische Themenlesung für Eltern, Erzieher und Pädagogen

Erziehungsexperte Jan-Uwe Rogge in Dillingen

Humorvoller Vortrag zum Thema

Vom Trotzalter bis in die Pubertät - Ein Kinderleben in Übergängen

Erziehung ist nicht Vorbereitung auf das Leben, Erziehung ist das Leben selbst. Sie passiert in jedem Augenblick. Das Kind will –egal, ob mit zwei oder drei oder zehn Jahre später- hinaus in die Welt, es will sich ausprobieren, es will sich erproben, es will losgelassen werden. Und zugleich möchte es Halt und Geborgenheit spüren, braucht es erwachsene Bezugspersonen, die dem Kind dies alles geben.

So lautet denn die Choreografie der Entwicklung eines Kindes „Halt mich! Aber lass mich auch los!! Lass mich los! Aber halt mich auch!!“ Dies wird der Vortrag an vielen Alltagssituationen erläutern.

Eine Kooperationsveranstaltung der Stadtbücherei Dillingen mit der Fachakademie für Sozialpädagogik Dillingen und dem Schulamt Dillingen

[Jan-Uwe Rogge über Erziehung, Kinder, Eltern, Familien... \(jan-uwe-rogge.de\)](http://jan-uwe-rogge.de)

- Auszug Presseartikel des Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Möckmühl e.V.

Die rund 200 Zuhörer, der vom Förderverein der Grundschule Möckmühl anlässlich des 20-Jährigen Vereinsjubiläums, organisierten Veranstaltung, erlebten einen interessanten und sehr unterhaltsamen Abend in der Stadthalle.

Der bekannte Autor und Erziehungsexperte Jan-Uwe Rogge brauchte nicht lange, um mit Humor, gepaart mit seiner hanseatischen, gelassenen Art, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Seine humorvoll pointierten "Erziehungstipps", oft abgeleitet aus seinem Erfahrungsschatz als langjähriger Familienberater, sorgten beim Publikum von Beginn an für große Erheiterung. Vermutlich auch deshalb, weil er mit seinen Beispielen und Figuren gekonnt und anschaulich, so manchem Elternteil den Spiegel vor eigene Erziehungsmuster hält. Das gelingt Rogge augenzwinkernd und ganz ohne pädagogisch „erhobenen Zeigefinger“!

„Kindern Raum geben und sie so anzunehmen wie sie sind und nicht, wie wir sie als Eltern gerne hätten!“

Das ist die grundlegende Aussage und pädagogische Formel des sympathischen Gastes aus dem Norden, welche er dem Möckmühler Publikum an diesem Abend mit seinem Vortrag ans Herz legt.

Das Publikum dankt es mit Beifall und „Standing Ovation“, am Ende eines erfrischenden, kurzweiligen und lehrreichen Vortrags. (tk)